

Zusammenstellung der Feststellungen und Empfehlungen der gpaNRW zur überörtlichen Prüfung 2020 –Informationstechnik

<b>Feststellung</b>		<b>Seite</b>	<b>Stellungnahme der Stadt Enger</b>
<b>Einflussfaktoren auf die IT-Kostensituation</b>			
F1	Das IT-Betriebsmodell der Stadt Enger ermöglicht eine effektive IT-Steuerung.	8	Die Feststellung trifft zu und wird zur Kenntnis genommen.
F2	Das interne IT-Steuerungssystem der Stadt Enger weist Defizite auf.	9	An der Beseitigung der Defizite wird kontinuierlich gearbeitet. Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen.
<b>IT-Kostensituation</b>			
F3	Die Stadt Enger stellt ihre IT zu geringen Kosten bereit, was zu Defiziten bei der IT-Steuerung und beim Prozessmanagement führt.	13	Die Feststellung wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die IT-Abteilung wurde bereits personell aufgestockt und die weitere personal- und organisatorische Optimierung hat oberste Priorität.
<b>Aktuelle Herausforderungen kommunaler IT</b>			
F4	Die Rahmenbedingungen zur operativen IT-Steuerung der Schulen sind gut. Es fehlt zum Zeitpunkt der Prüfung ein Medienentwicklungsplan.	15	Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen.
F5	Die Stadt Enger erfüllt wesentliche Anforderungen des EGovG. Beim De-Mail-Zugang und den elektronischen Bezahlmöglichkeiten besteht Handlungsbedarf.	16	Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen. Es wird laufend an einer für die Stadt Enger angemessenen Optimierung gearbeitet.
F6	Der Stadt Enger fehlen eigene Zielvorgaben und Ressourcen für die digitale Transformation von Verwaltungsprozessen.	18	Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen. Die Themen „Digitalisierung von Verwaltungsprozessen“ und „E-Government werden sowohl von Verwaltung als auch Politik stärker in den Umsetzungsfokus gerückt.
F7	Die Stadt Enger hat zum Zeitpunkt der Prüfung keine Dienstanweisung zum Datenschutz, die an die DSGVO angepasst wurde. Datenschutzfolgeabschätzung wurde noch nicht vorgenommen.	19	Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen.

<b>Empfehlung</b>		<b>Seite</b>	<b>Stellungnahme der Stadt Enger</b>
<b>Einflussfaktoren auf die IT-Kostensituation</b>			
E			
E1	Die Stadt Enger sollte Ihre strategische IT-Ausrichtung in einer eigenen IT-Strategie formalisieren. Darüber hinaus sollte sie der operativen IT durch eine formale IT-Sicherheitsleitlinie und Notfallkonzeption mehr Orientierung geben. Dies bedingt auch verbindliche Verfügbarkeitsvereinbarungen für die eingesetzten Verfahren und Systeme. Um auch auf der Seite der IT-Nutzer mehr Orientierung zu schaffen und so zugleich Sicherheitsrisiken zu minimieren, sollte die Stadt Enger ihre Vorgaben in einer IT-Dienstanweisung verbindlich festschreiben. Die Stadt Enger sollte eine transparente Datengrundlage für eine effektive Steuerung schaffen. Die Stadt Enger sollte auch die Ressourcen sowie Fach- und Methodenkompetenzen sicherstellen, die für systematische Prozessanalysen notwendig sind.	11	Die Empfehlungen werden zur Kenntnis genommen. Einige Fälle befinden sich bereits in der Ausführung.
<b>IT-Kostensituation</b>			
E2	Die Stadt Enger sollte die Empfehlung der gpaNRW zum IT-Steuerungssystem verfolgen.	14	Wenn sich diese Empfehlung auf die vorangegangenen Feststellungen und Defizite bezieht und deren Verfolgung und Beseitigung gemeint ist, dann wird diese zustimmend zur Kenntnis genommen.
<b>Aktuelle Herausforderungen kommunaler IT</b>			
E3	Die Stadt Enger sollte einen kommunalen Medienentwicklungsplan für die IT-Ausstattung ihrer Schulen aufstellen.	16	Die Empfehlung wird zur Kenntnis genommen. Es besteht bereits ein Digitalisierungskonzept, das als Medienentwicklungsplan dient.
E4	Die Stadt Enger sollte Informationen zur Erreichbarkeit per De-Mail auf ihrer Homepage veröffentlichen. Sie sollte die Einführung von elektronischen Bezahlungsmöglichkeiten vorbereiten.	18	Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen.

E5	Die Stadt Enger sollte eine eigene Digitalisierungsstrategie formulieren und regelmäßig fortschreiben.	19	Die Empfehlung wird zur Kenntnis genommen und sowohl strategisch als auch operativ weiter verfolgt. (sh. auch F6)
E6	Die Stadt Enger sollte die Dienstanweisung an die Vorgaben der DSGVO anpassen und in Kraft treten lassen. Die Dienstanweisung sollte unter anderem Vorgaben zur Durchführung von DSFA beinhalten. Die Stadt Enger sollte die Risiken bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten bewerten und bei Bedarf DSFA durchführen.	20	Die Empfehlung wird zur Kenntnis genommen.

Zusätzliche Anmerkungen:

P.3.5(S.12): Hier müsste es "**unter** dem Mittelwert" heißen.

P.5.2.2. (S. 18/19): Aus der aktuellen Diskussion heraus wird angeregt, den Punkt „Digitalisierung“ zu konkretisieren. Entsprechend der Ausführungen im Bericht liegt der Hauptfokus im Bericht auf der Betrachtung von Prozess-Digitalisierungen und der Transformation/Optimierung von analogen Verwaltungsvorgängen. Daneben ist unter dem Oberthema „Digitalisierung“ insgesamt auch der Bereich der internen IT-Strukturen zugehörig.